

Pressemeddelelse

217/2019

Kiel, 24.10.2019

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

eSport-Akademie in Heide ebenfalls in Gefahr

Der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms, kritisiert Kehrtwende Jamaikas bei der eSport-Förderung und kündigt eigene Anträge an.

Trotz ambitionierter Ankündigungen Jamaikas ereilt den eSport in Schleswig-Holstein eine Hiobsbotschaft nach der anderen: Gestern musste die Landesregierung einräumen, dass im Haushaltsentwurf für 2020 keine Mittel mehr für die Förderung von kommunalen eSport-Häusern vorgesehen sind. Und auf der heutigen Sitzung des Bildungs- und Finanzausschusses folgte der nächste Dämpfer: Auch die geplante eSport-Akademie an der FH Westküste in Heide ist in Gefahr.

"Die Planung für die Akademie ist abgeschlossen, und die FH Westküste steht in den Startlöchern. Dennoch hat Jamaika für 2020 keine Fördermittel eingeplant. Auch nicht auf der Nachschiebeliste, wie die Landesregierung heute auf meine Anfrage hin einräumte", so Harms.

Für den Husumer SSW-Abgeordneten ein Unding: "Jetzt können einzig die Fraktionen noch retten, was zu retten ist. Ob die regierungstragenden Fraktionen aufwachen und auf Nachbesserung drängen, wird sich zeigen. Sicher ist: Wir werden entsprechende Anträge stellen - für die Akademie ebenso wie für die eSport-Häuser. Und dann muss Jamaika sich entscheiden: Anpacken oder eben doch nur rumschnacken?"